

**Konstrukt**

Aachener Testverfahren zur Berufseignung von Gehörlosen; umfasst:

1. Logische Verarbeitungskapazität
2. Kurzzeitgedächtnis-Merkspanne
3. Nonverbale Lernleistung
4. Aufmerksamkeit (Alertness, Selektive Aufmerksamkeit, Vigilanz)
5. Räumliches Vorstellungsvermögen
6. Allgemeines Wissen
7. Mechanisch-technisches Verständnis
8. Fertigkeit zum sorgfältigen und konzentrierten Arbeiten
9. Arithmetische Fertigkeiten (für Klassen 4-6)
10. Arithmetische Fertigkeiten (ab Klasse 8)
11. Numerische Verarbeitungskapazität
12. Gebärdensprachkompetenz
13. Rechtschreibung auf Wortebene
14. Wortschatztest (passiv)
15. Flexionsendungen
16. Satzbildung (Syntagmatik)
17. Anweisungsverständnis
18. Lesesinnverständnis (Textematik)
19. Allgemeine Interessenstruktur
20. Generalisierte Kontrollüberzeugung/Selbstkonzept
21. Soziale Kompetenzmerkmale

**Entwicklungsform**

1. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
2. Neuentwicklung
3. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
4. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
5. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
6. Neuentwicklung
7. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
8. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
9. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
10. Weiterentwicklung, Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
11. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
12. Neuentwicklung
13. Neuentwicklung
14. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
15. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
16. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
17. Neuentwicklung
18. Neuentwicklung
19. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen
20. Neuentwicklung
21. Anpassung an Sprache und Kultur der Gehörlosen

**Originalinstrument**

1. Raven's Progressive Matrices (Standard & Advanced) (Raven)
3. Nonverbaler Lerntest (Sturm & Willmes)
4. Testbatterie zur Aufmerksamkeitsprüfung (Fimm & Zimmermann)
5. 3 Dimensionale Würfeltest (Gittler)
7. Mechanisch-technischer Verständnistest (Lienert)

8. Allgemeiner Büroarbeitstest (Lienert & Schuler)
9. Schweizer Rechentest 4 (Lobeck)
10. Rechentest für 9. Klassen (Bremm & Kühn)
11. Zahlenfolgetest (Weiß)
14. Peabody Picture Vocabulary Test (Dunn)
15. Allgemeiner Deutscher Sprachtest – Subtest (Steinert)
16. Testbatterie Grammatische Kompetenz – Subtest (Tewes & Thurner)
19. Allgemeiner Interessen Struktur Test (Bergmann & Eder)
21. Mehrdimensionaler Persönlichkeitstest für Erwachsene (Schmidt)

#### **Freigabe und Bedingungen der Verwendung**

1. Zu Forschungszwecken, Publikationen nur nach Rücksprache, Überlassung der erhobenen Daten

#### **Bemerkungen und Hinweise**

Testverfahren zur Berufseignung von Gehörlosen umfasst insgesamt 21 computergestützte Einzeltests zu den Bereichen: Fähigkeiten, Fertigkeiten, schriftsprachliche Fähigkeiten und Fertigkeiten und berufsrelevante Persönlichkeitseigenschaften. Alle sprachlichen Informationen werden via Multimediatechnik standardisiert in Deutscher Gebärdensprache, Deutscher Schriftsprache und Lautsprachbegleitenden Gebärden angeboten. Die Testperson kann selbst die Sprache auswählen, die sie am besten versteht. Dadurch wird eine Verbesserung der Testuntersuchung von Gehörlosen in Bezug auf Objektivität, Reliabilität und Validität der Tests erreicht. Fähigkeiten und Fertigkeiten können erstmals differenziert von dem Grad der Schriftsprachkompetenz der Person erfasst werden.

#### **Ansprechpartner und Bezugsquelle**

Wiebke Iversen  
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen  
Germanistisches Institut  
Lehrstuhl für Deutsche Philologie  
ATBG-Projekt  
Eilfschornsteinstraße 15  
52 065 Aachen  
Tel: 0241- 80 958 37  
Fax: 0241-80 916 59  
BT: 0241-80 990 82  
E-Mail: [w.iversen@germanistik.rwth-aachen.de](mailto:w.iversen@germanistik.rwth-aachen.de)